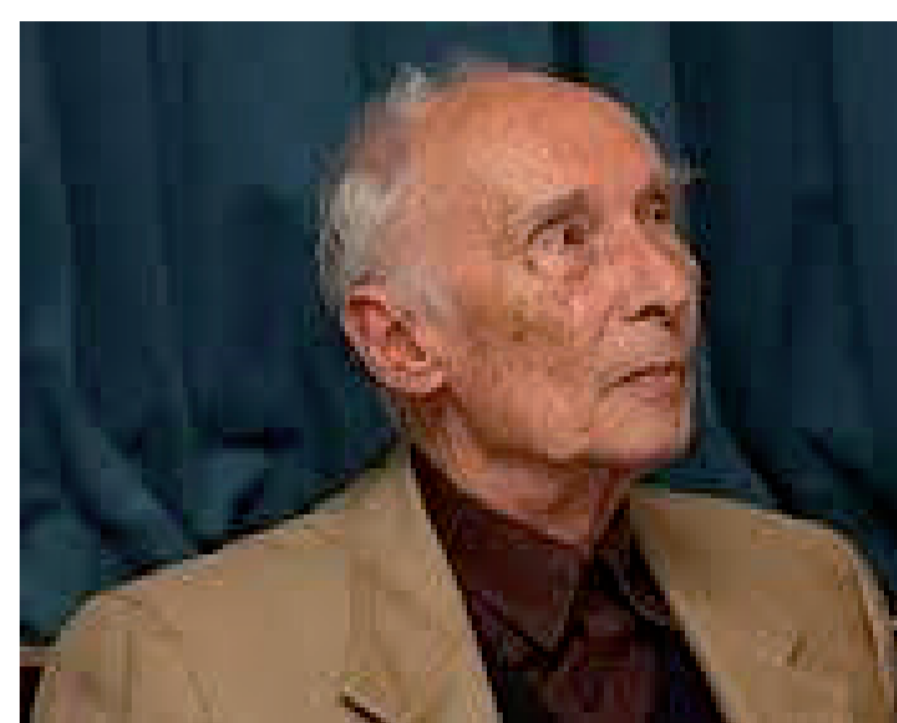


Über Gott und die Welt.

Adolf Holl im Gespräch mit Josef Mitterer

Mittwoch, 6. April 2016, 19.00 Uhr

Ort: Forschungsinstitut Brenner-Archiv
Josef Hirn-Straße 5 / 10. Stock
6020 Innsbruck



Der Theologe, Religionssoziologe und Publizist Adolf Holl spricht mit dem Philosophen Josef Mitterer über die Fragen, die ihn ein Leben lang bewegten.

Adolf Holl, geboren 1930 in Wien, 1954 zum Priester geweiht, Dozent an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Wien. Sein Buch *Jesus in schlechter Gesellschaft* (1971) brachte ihn in Konflikt mit der katholischen Kirche. 1976 folgte die Suspendierung vom Priesteramt. Holl lebt heute als Schriftsteller und freier Publizist. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Staatspreis für Kulturpublizistik (2003), Axel-Corti-Preis (2006) und Preis der Stadt Wien für Publizistik (2015).

Josef Mitterer, geb. 1948 in Westendorf/Tirol, Universitätsprofessor am Institut für Philosophie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Gastdozenturen in Innsbruck und Laibach. Leihgeber und Nachlassverwalter des Nachlasses Ernst von Glasersfeld (gem. mit Theo Hug).

Wichtigste Veröffentlichungen: *Das Jenseits der Philosophie. Wider das dualistische Erkenntnisprinzip* (3. Aufl. 2000, Neuedition 2011) und *Die Flucht aus der Beliebigkeit* (2. Aufl. 2001, Neuedition 2011).

Alle Studierenden und Interessierten sind herzlich eingeladen!